



15-17/01/10

01. WIENER
STUDIERENDEN **KONGRESS**
KOMPARATISTIK

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE UND VERGLEICHENDE
SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT
UNIVERSITÄT WIEN

SPANNUNGSFELDER:
LITERATUR UND FREIHEIT

Die Vergleichende Literaturwissenschaft lebt von der Reibung und dem Austausch mit anderen Geisteswissenschaften. Wir laden daher ganz besonders alle Komparatist_innen / Philolog_innen / Kunsthistoriker_innen / Politolog_innen / Philosoph_innen / Historiker_innen / Gender- und Kulturwissenschafts- Studierende ein, sich mit der Rolle der Literatur, Zensur und Provokation, einzelnen Literat_innen oder literarischen Phänomenen und Strömungen innerhalb ihres Fachgebietes zu untersuchen und das Spannungsfeld Literatur - Freiheit unter ihrer Perspektive auszuloten und zu diskutieren. Neben den forschungsrelevanten Inhalten sind der institutsübergreifende Austausch und die Vernetzung der Studierenden, über die Grenzen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz hinweg ein wichtiges Ziel des WSKK.

PROGRAMM

Neben den Lectures finden eine Lesung und literarische Streifzüge statt. Diese Spaziergänge durch Wien haben eine literaturhistorische Auseinandersetzung mit Literat_innen und literarischen Strömungen in Verbindung mit Orten und sozialen Kontexten zum Ziel.

CALL FOR PAPERS

Wir laden euch herzlich ein, uns eure Vorschläge für einen Redebeitrag zu dem Themenbereich Spannungsfelder: Literatur – Freiheit, mit einer Länge von maximal 20 Minuten, bis zum 15. Dezember 2009 zu senden. Euer Essay wird nach dem Kongress in einem Sammelband veröffentlicht. Einzureichen ist ein ca. 1-seitiger Abstract, an die Email-Adresse oder über unsere Homepage.

SCHIKANEDER READING

Für die Literaturschaffenden unter Euch gibt es die Möglichkeit, an diesem Wochenende, am Samstag Abend, im Schikaneder eigene Texte zu lesen, die sich in dem Spannungsfeld: Literatur - Freiheit bewegen. Bitte meldet euch per Email an skk.wien@gmail.com, dann können wir individuelle Absprachen treffen.